

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum SS - Oberwiesenthal

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

**1999 71 Oberwiesenthal, Stadt/Kurort
(09484, Landkreis Annaberg)**

Der Stationsstein am Grenzübergang der Bundesstraße B 95/Staatsstraße S 271 („Neues Haus“) wurde im Auftrag des Straßenbauamtes Zwickau zur Restaurierung in den Steinmetzbetrieb Berges in Schlettau gebracht. Er trägt folgende Inschriften:

Richtung Grenze:

**Tellerhäuser
0,61 M.
Rittersgrün
1,47 M.
Schwarzenberg
2,63 M.**

**Landesgrenze
Joachimsthal
0,99 M.
Schlackenwerth
2,19 M.
Carlsbad
3,33 M.**

Richtung Oberwiesenthal:

**Oberwiesenthal
0,39 M.
Bärenstein
1,85 M.
Annaberg
3,19 M.
Thum
4,94 M.
Chemnitz
7,76 M.**

(Info.: Heinz-Jürgen Guddat, Annaberg)
Rundbrief Nr. 71, Dezember 1999.

**2000 73 Oberwiesenthal, Stadt/Kurort
(09484, Landkreis Annaberg)**

Der Stationsstein wurde am 16. Juni 2000 an der B 95/S 271 ca. 50 m vom alten Standort entfernt auf einem Grundstück des Straßenbauamtes Zwickau, jetzt Schneeberg bei Aue, geschützt vor Schmutz und Salzwasser sowie Schneepflügen und Rasenmäher neu aufgestellt. Die Restaurierung im Umfang von ca. 4000 DM erfolgte durch die Fa. Berges aus Schlettau nach der Bergung durch die Straßenmeisterei Schönfeld (vergl. Rundbrief Nr.71).
(Info.: Heinz-Jürgen Guddat, Annaberg-Buchholz und Siegfried Kandler, Sehma)

Rundbrief Nr. 73, Dezember 2000.



*Königlich-sächsischer Stationsstein
Oberwiesenthal
H.-J. Guddat*